

Beamer

Beitrag von „mirabelle“ vom 10. September 2010 17:53

Hallo!

Ich habe mal eine Frage an euch und hoffe, dass mir einige von euch helfen können.

Meine Schule (GS) hat jetzt neuerdings zwei Beamer, die kaum einer, eigentlich keiner, benutzt.

Nun haben wir Dienstag Dienstversammlung und Lehrerkonferenz. Meine Direktorin hat mich daher heute gebeten, kurz etwas über die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht erzählen und eventuell etwas vorzuführen.

Daher habe ich mir überlegt, dass ich zeige, wie dieser angeschlossen wird und wie einfach man Bilder/Filme in den Unterricht einbinden kann.

Mehr ist mir allerdings nicht eingefallen.

Gibt es irgendwas, dass ich übersehen habe?

Wofür benutzt ihr eure Beamer?

Vielen Dank im Voraus!

Mirabelle

Beitrag von „Britta“ vom 10. September 2010 20:36

Ich scanne Bilderbücher seitenweise ein und präsentiere sie so, um sie dann im Deutsch- oder Englischunterricht zu bearbeiten.

Kolleginnen haben auch schon Fotos, z.B. vom Klassenfest, gezeigt.

Beitrag von „tarak“ vom 10. September 2010 20:48

ich habe einmal stop-motion-filme mit den kindern gemacht und diese dann via beamer gezeigt.

Beitrag von „alias“ vom 10. September 2010 21:25

Dafür:

<http://www.youtube.com/watch?v=5s5EvhHy7eQ>

Mehr dazu:

<http://www.autenrieths.de/links/linkwii.htm>

Beitrag von „xpete“ vom 11. September 2010 18:49

Wir haben auch seit letztem Schuljahr einen Beamer. Meine Kolleginnen taten sich anfangs auch schwer damit die Geräte einzusetzen. Ich habe inzwischen einige Powerpoint-Präsentationen für den Unterricht gebastelt. Wenn du Lust hast, kannst du die ja mal zwei Beispiele bei 4teachers ansehen. Gib mal in der Materialsuche

"Römische Zahlen - Regeln und Übungen" oder
"1x1 Quiz" ein (mit Anführungszeichen).

Auch von anderen 4teachers gibt es Powerpoints.

Ansonsten habe ich für den Englischunterricht noch ein paar Geschichten für das Storytelling aufbereitet.

Beitrag von „koritsi“ vom 11. September 2010 20:35

[quote]Original von alias

Dafür:

<http://www.youtube.com/watch?v=5s5EvhHy7eQ>

WOW! Is ja genial. Aber ohne Programmierer-Basics wohl trotzdem illusorisch.
Jedenfalls weiß ich nicht, wie man d. Wii-Remote via Bluetooth mit dem PC pairen kan....

Beitrag von „koritsi“ vom 11. September 2010 20:36

[quote]Original von alias

Dafür:

<http://www.youtube.com/watch?v=5s5EvHy7eQ>

WOW, is ja genial....

...aber ohne Programmier-Basics trotzdem illusorisch.

Ich jedenfalls weiß nicht, wie man die Wii-Remote via Bluetooth mit dem PC pairen kann...

Beitrag von „mirabelle“ vom 12. September 2010 11:14

wow, vielen Dank für die tollen Tipps!

Beitrag von „alias“ vom 12. September 2010 17:41

Zitat

Original von koritsi

[quote]Original von alias

Dafür:

<http://www.youtube.com/watch?v=5s5EvHy7eQ>

WOW! Is ja genial. Aber ohne Programmierer-Basics wohl trotzdem illusorisch.

Jedenfalls weiß ich nicht, wie man d. Wii-Remote via Bluetooth mit dem PC pairen kan....

Ganz einfach.

Steht hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkwii.htm>

Wichtig ist, dass du den passenden bluetooth-Stick verwendest. Manche Sticks verlangen die Eingabe einer HID-Kennung (Passwort). Da hast du mit der Wii-Remote schlechte Karten - weil es keine Tastatur gibt, über die man etwas eingeben könnte. Passende Treiberprogramme sind auch auf der Website angegeben.

Mit der Wii-remote kannst du fast alles machen, was du auch mit einem Interaktiven Whiteboard machen kannst - und das auf jeder Wand und 2000 Euro billiger.

Programmierer-Basics braucht man nicht. Nur 39,95 € für die Wii-Remote 😊

Beitrag von „Chayenne“ vom 12. September 2010 21:45

Was ich zu Schulzeiten am Beamer noch gut fand, waren entweder so Quiz. Wo man dann so "Ich nehme "menschlicher Körper 100" oder so machen kann. Also um zu testen was die Schüler gelernt haben. Zwei Gruppen machen und aus dem Beamer bzw der Leinwand dann die "Quizwand" machen. Und das lässt sich auch simple mit Power Point realisieren.

Oder, was auch praktisch war, allerdings hatte wir in jedem Klassenraum nen Beamer, einfach die Tafelanschrift an die Wand projizieren. In Word kanns dann jeder lesen, auch die aus den hinteren Reihen. Oder ein Arbeitsblatt kann so gemeinsam ausgefüllt oder besprochen werden. Dann kommt nie wieder das "in welche Lücke muss das jetzt rein??"